

Ressort: Politik

CSU-Sparpläne: EU-Parlamentspräsident Schulz gesprächsbereit

Brüssel, 27.12.2012, 20:10 Uhr

GDN - Der Präsident des Europäischen Parlaments, Martin Schulz (SPD), hat sich hinsichtlich der Sparpläne der CSU, die unter anderem eine Halbierung der Anzahl der EU-Kommissare vorsehen, gesprächsbereit gezeigt. "Die Verringerung der Anzahl der Kommissare ist nichts neues und steht bereits als Möglichkeit im EU-Vertrag", sagte Schulz der "Leipziger Volkszeitung" (Freitagausgabe).

Allerdings hätten die Regierungen der Mitgliedstaaten bislang auf dem Prinzip beharrt, dass es pro Mitgliedsland einen EU-Kommissar geben solle, so Schulz. "Wenn die CSU dies ändern will, wird sie bestimmt als Regierungspartei die entsprechenden Initiativen ergreifen und dann wird man auf EU-Ebene darüber diskutieren." Im Übrigen verstehe Schulz, dass viele Bürger angesichts drastischer Kürzungen in vielen Ländern auch wollen, dass die EU spart. "Deshalb haben wir die Haushalte für die Jahre 2012 und 2013 bereits deutlich gegenüber den Planzahlen reduziert." Die CSU verlangt von der EU drastische Kürzungen ihrer Verwaltungskosten und ihrer Ausgabenpläne.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4829/csu-sparplaene-eu-parlamentspraesident-schulz-gespraechsbereit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619